

>> Vereinsnachrichten >> Vereinsnachrichten >>

>> Rückblick auf die Treffen im ersten Halbjahr 2006 <<

12. Januar Herr Köstler berichtet über „Bemerkenswerte Insektenbeobachtungen rings um Nürnberg“
- Auf hervorragenden Lichtbildern werden entomologische Besonderheiten vorgestellt und mit Elan präsentiert. Die wichtigsten Tagfalter waren: *virgaurea* (erloschenes Vorkommen bei Brunn), *argus* (an Heidekraut), *camilla* (Mistelberg an *Lonicera xylosteum*), *populi*, *iris* (schattige Weiden), *athalia*, *hyperanthus* (mit weißen Schuppenfeldern), *paphia* (Kopula auf Doldenblütler), *palaemon* (südlich des Haidberges), Rosenkäfer (frisst Brombeere), *euphrosine* (legt ab in der Nähe aber nie direkt an *Viola reichenbachiana*), Bläuling *amandus* (Weißenbrunn), FFH-Art *nausithous* (an Wiesenknopf in der Ziegellach; im Spannungsfeld zwischen „biotoppflegendem“ Kahlfraß durch Schafe und Expansionsbestreben des Flughafens), *semele*, *jurtina*, *Zygaena carniolica* (in Menge 2003 bei Brunn an *Origanum*), *Rhagoletis pruni* (noch nicht wieder gesehen), Bläuling *argiolus* (an Garten-*Lythrum* ; Raupe L1+2 grün + rote Längsstreifen; L3 grün L4 weinrot), *quercus* und *ilicis* am Marienberg
9. Februar Extreme winterliche Witterungsbedingungen lassen dieses Treffen ausfallen.
9. März Jahreshauptversammlung. Anschließend Besuch des Films von Wolfgang Wildner „Im Altmühltal“
- Der Naturfilmer W. Wildner versteht es mit außergewöhnlichen Betrachtungswinkeln, Vergrößerungen und mit viel Geduld auf den Film gebannte noch kaum gesehene Verhaltensweisen seine Zuschauer zu fesseln. Außer der beeindruckenden Natur-Dokumentation über ein noch ziemlich intaktes Ökosystem belohnte die lebendige Erzählweise des Filmers von glücklichen Zufällen, aber auch von beinahe entmutigenden Misserfolgen, den Besuch dieser Veranstaltung.
- 6, April Dr.v.d.Dunk berichtet anhand von Sammlungsmaterial über das uferlos erscheinende Gebiet der Parasitologie
- Das mit dem Wort „Co-Evolution“ belegte Phänomen, dass trotz aller abwehrender Tricks der „Opfer“ irgendein Organismus auftritt, der in der Lage ist, sich das „Opfer“ zum Zweck der eigenen Vermehrung dienstbar zu machen. Greift der Mensch ein in dieses fein ausbalancierte System besteht die Gefahr, dass alles aus den Fugen gerät.
11. Mai Allgemeiner Erfahrungsaustausch

22. Juni Dr. v.d.Dunk erzählt von seinen Insekten- Erlebnissen in Sarawak
Man muß schon genau hinsehen, wenn man im dichten Dschungel Borneos Insekten finden und fotografieren will. Ein Heer von Verfolgern, von Fröschen und Geckos über Singvögel bis zum Orang-utan, ist für eine hohe Flucht-bereitschaft der Insekten verantwortlich. Größere Arten, wie z.B. den Vogel-flügler *Troides aeacus* mit den gelben Hinterflügeln bekommt man immer wieder mal zu sehen. Nachdem der Falter sich aber praktisch nie hinsetzt, ist er auch gleich wieder weg. Kleinere, nicht minder farbenprächtige Falter fliegen nur wenige Zentimeter über dem Urwaldboden und verschmelzen optisch durch ihr hellfleckiges Flügelmuster mit ihrer Umgebung (Mimese). An einem Ast hängt ein *Attacus atlas* und mitten in der Großstadt Kuching ist ein Fledermausfalter *Lyssa zampa* übrig geblieben vom Anflug der vergangenen Nacht. „Singende“ Zikaden sind schwer zu orten. Umgekehrt ist es mit Ameisen und Termiten. Sie krabbeln überall umher und manche Arten können sich mit schmerzhaften Bissen wehren, z.B. die rund 1 cm langen Webermeisen *Oecophylla sp.*

>Vorschau auf die Treffen im zweiten Halbjahr 2006<

- 21. September, Do.:** Besuch des offiziellen Vortrages unseres Mitgliedes Andreas Niedling: Löwen, Wölfe und Geparden in der „Fränkischen Wüste“ – Einblicke in die faszinierende Tier- und Pflanzenwelt der SandAchse Franken.
- 12. Oktober, Do.:** Letzte Vorbereitungen für die Insektenbörse
- 15. Oktober, Sonntag:** 31. Insektenbörse im Gemeinschaftshaus in Nürnberg-Langwasser. Eröffnung: 9.00 Uhr
- 9. November, Do.:** Thema noch offen
- 7. Dezember, Do.:** Vorweihnachtstreffen in der „Osteria Fontana“, Bierweg, Nürnberg-Ziegelstein Tel.: 0911-5404999

Wir treffen uns an den Vereinsabenden gegen 18.30 Uhr im Naturkundehaus im Tierarten Nürnberg; vorher ist die Vereinsbibliothek zugänglich; der offizielle Teil der Vereinsabende beginnt um 19.00 Uhr. Gäste sind stets willkommen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Galathea, Berichte des Kreises Nürnberger Entomologen e.V.](#)

Jahr/Year: 2006

Band/Volume: [22](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Vereins Nachrichten 51-52](#)